

Berufsbildende Schulen Neustadt a. Rbge.

Innovations- und Zukunftszentrum



Region Hannover

Berufliches Gymnasium - Technik - Schwerpunkt Mechatronik



Schulträger: Region Hannover

Dauer der Ausbildung:

- Der Besuch des „Beruflichen Gymnasiums“ dauert i. d. R. drei Jahre.
- Die Ausbildung gliedert sich in die einjährige Einführungsphase (11. Schuljahrgang) und die zweijährige Qualifikationsphase (12. und 13. Schuljahrgang).
- Die Qualifikationsphase ist in vier Schulhalbjahre gegliedert.

Ziele der Ausbildung:

- Erweiterung und Vertiefung der Allgemeinbildung,
- Fachbezogene Ausbildung in den beruflichen Fachrichtungen Metalltechnik, Elektrotechnik und Informationstechnik. Der Schwerpunkt Mechatronik erfordert eine interdisziplinäre Ausbildung, die Bereiche der klassischen Disziplinen Maschinenbau, Elektrotechnik und Informatik in sich vereint. Durch ein intelligentes Zusammenspiel dieser Disziplinen soll eine optimale Gesamtfunktionalität mechatronischer Systeme erzielt werden. Beispiele mechatronischer Systeme sind: Anti-Blockier-Systeme für Fahrzeuge, sensorgeführte Roboter, Werkzeugmaschinen mit selbsteinstellenden Werkzeugen, mikromechanische Geräte der Medizintechnik usw.
- Die „Allgemeine Hochschulreife“ wird durch den erfolgreichen Abschluss erworben.

Aufnahmevoraussetzung:

- In die Jahrgangsstufe 11 (Einführungsphase) des „Beruflichen Gymnasiums“ kann aufgenommen werden, wer den „Erweiterten Sekundarabschluss I“ erworben hat oder einen anderen gleichwertigen Bildungsstand nachweist.
- Ein Wechsel von einem 9-jährigen, allgemein bildenden Gymnasium (G9) ist nach Klasse 10 mit der Versetzung in die Einführungsphase (Klasse 11) möglich.
- Ein Wechsel von der Qualifikationsphase (G9, 12. Klasse) eines allgemein bildenden Gymnasiums in die Einführungsphase eines Beruflichen Gymnasiums (11. Klasse) ist nicht möglich.

Prüfungen und Berechtigungen:

- Mit der bestanden Abiturprüfung wird die „Allgemeine Hochschulreife“ erworben.
- Hierzu sind bestimmte Leistungen in den vier Schulhalbjahren der Qualifikationsphase sowie in schriftlichen und mündlichen Abiturprüfungen in insgesamt fünf Prüfungsfächern nachzuweisen.
- Die „Allgemeine Hochschulreife“ berechtigt zum Studium an jeder Hochschule.

Unterrichtsübersicht:

- In der Einführungsphase erfolgt eine gründliche Vorbereitung auf die Qualifikationsphase. Neben der Einführung in die Fächer Technik (Schwerpunkt Mechatronik) sowie Betriebs- und Volkswirtschaft werden auch Inhalte der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik wiederholt.

Der Bereich der neuen Technologien wird durch die Einführung des neuen Faches Informationsverarbeitung gestärkt.

- Das „Berufliche Gymnasium“ bietet die Möglichkeit, mit der zweiten Fremdsprache Spanisch neu zu beginnen. Die neu begonnene zweite Pflichtfremdsprache muss während des gesamten Bildungsganges belegt werden. Die Belegungsverpflichtung für die 2. Fremdsprache ist erfüllt, wenn eine zweite Fremdsprache im Sekundarbereich I in mindestens vier aufsteigenden Schuljahren bis einschließlich des 10. Schuljahrgangs durchgehend erlernt wurde.
- Der Übergang von der Einführungsphase (11. Jahrgangsstufe) in die Qualifikationsphase (12. und 13. Schuljahrgang) erfolgt durch Versetzung.
- Die Bedeutung und das besondere Profil des „Beruflichen Gymnasiums“ finden ihren Ausdruck unter anderem in den für die Abiturprüfung zulässigen Fächerkombinationen. Das erste Prüfungsfach (P1) ist Technik (Schwerpunkt Mechatronik), ein weiteres Prüfungsfach ist Informationsverarbeitung oder Betriebs- und Volkswirtschaft (P4 oder P5).

Berufsbildende Schulen Neustadt a. Rbge

- Innovations- und Zukunftszentrum -



BG Technik, SP Mechatronik: Studententafel und Prüfungsfächer

Lernbereiche	Einführungsphase 11. Jahrgang	Qualifikationsphase 12. Jahrgang	Qualifikationsphase 13. Jahrgang
Kernfächer			
Deutsch } P2 u.	3, (+ 1 = 4)	3/5	3/5
Englisch } P3	3, (+ 1 = 4)	3/5	3/5
Mathematik (P2/P3 gesetzt)	3, (+ 1 = 4)	5	5
Spanisch	4	4	4
Ergänzungsfächer			
Geschichte/Politik	2, (- 1 = 1)	-	2
Religion/Werte u. Normen	2, (- 1 = 1)	2	-
Physik	2	2(3)	2(3)
Sport	2, (- 1 = 1)	2	2
Profilfächer			
Technik } P1	4	4	4
Schwerpunkt Mechatronik			
Betriebs- u. Volkswirtschaft } P4 o.	3	3	3
Informationsverarbeitung } P5	3	3	3
Praxis (SP Mechatronik)	2	2	2
Gesamt	33	35(36)	35(36)

Regionales Kompetenzzentrum

Ausbildungskosten und -förderung:

Schulgeld wird nicht erhoben. Es fallen jedoch Kosten für Arbeitsmaterialien sowie Lehrbücher an.

Auskünfte über Förderungsmöglichkeiten nach dem BAföG erteilt die Region Hannover, Fachbereich Schulen, Team Ausbildungsförderung, Hildesheimer Straße 18, 30169 Hannover, Tel.: 0511 616-22896.

Anmeldung:

Vorzulegen sind mit der Anmeldung:

- der vollständig ausgefüllte Aufnahmeantrag,
- ein unterschriebener, tabellarischer Lebenslauf (lückenlos!),
- ein Passbild,
- Kopie des letzten Zeugnisses (bzw. Kopie des Halbjahreszeugnisses),
- Kopie des Zeugnisses über den Erweiterten Sekundarabschluss I (soweit vorhanden),
- Kopien aller Jahreszeugnisse ab Klasse 4 (lückenlos!),
- die Originale der Zeugnisse sind mitzubringen. **Anmeldeschluss** ist der **15. Februar** des Jahres.

Ansprechpartner: Herr Dr. Tärre, Studiendirektor,
E-Mail: taerre.michael@bbs-nrue.de, Telefon: 05032 9558-126.

(Stand: September 2019)